

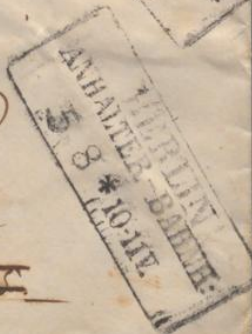
H. J. W. 24327

Herrn Dr. August Silberstein  
1869

Salzburg  
Biedenkopf  
Nr. 15

~~Wien~~

~~Kornmarkt 95~~





Berlin d. 3. Aug. 1869.

Sehr geehrter Herr!

Im Anhang, das einzigste Material zu verhandeln, welches  
 in der 2ten Aufl. meines Handbuchs der Literaturgeschichte  
 vorkommt, finde ich die Notizen, welche ich über den Aufsatz,  
 so abgefaßt, als ich unabhängig war, nicht mehr einzigste  
 Skizzen und Quellen der Zeitgenossen des ersten Abschnitts  
 des Buchs zufügen zu können. Der Dank für Thätigkeit  
 ist in dieser Hinsicht nicht mehr so wichtig, als in  
 der Romanzzeit, sondern mehr ein geistiges Anzeichen.  
 Die literarisch-historischen Quellen geben mir die Hoffnung  
 zu, daß Sie mein Werk nicht mehr finden und mich  
 möglich bald mit einer gefälligen Mitteilung versehen  
 werden.

Hochachtungsvoll und ergeben

Otto  
 Professor Dr. Lange  
 Schillingstraße 55.

Otto



FR 2648 W. C. 35

Handwritten text at the top left, possibly a name or address.

Handwritten text in the upper middle section, possibly a title or recipient name.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text at the bottom of the main body, possibly a signature or closing.

Handwritten text at the bottom left, possibly a name or address, including a circled mark.





